

# New Ideas Think Tank

## TreckerTalk



von Dieter Dänzer

---

## „Sieben auf einen Streich“!

**John Deere:** 3 neue leistungsstärkere Modelle des 9RX-Traktor und neue S7-Mähdrescher

**New Holland:** T9 SmartTrax™ mit PLM Intelligence™ für das Modeljahr 2025

**Pöttinger:** neuer Standort in Nordamerika

**Stihl:** Schweiz statt Deutschland – Produktion im Schweizer Werk in Wil ausbauen

**Ursus:** Versteigerung ist terminiert

**Fricke Gruppe:** 1. Kamingespräch, Parts & Service World, 58. Fricke Landmaschinenschau

**AGRITECH Summit 2024:** End to End – Vertrieb trifft auf Supply Chain Management

---

**Liebe Leserinnen und Leser,**

Sie kennen doch bestimmt „**Das tapfere Schneiderlein**“, eines von den Märchen der Gebrüder Grimm. Dass war doch die Geschichte mit den "**Sieben auf einen Streich**" dürfte Ihnen wahrscheinlich spontan dazu einfallen. Ja, genau, das Schneiderlein hatte 7 Fliegen, die sich auf seinem Pflaumenmusbrod gütlich getan hatten, mit einem Tuch gleichzeitig erschlagen. „Beeindruckt von seiner eigenen "Tapferkeit" näht er sich einen Gürtel mit der Inschrift "Sieben auf einen Streich" und zieht in die Welt hinaus, um sein Glück zu suchen.“

An dieses Märchen musste ich gestern denken, als ich bei der Rückfahrt im Stau stand und sinnierte, was als Ergebnis der rund 1.200 Kilometer langen Ochsentour, am Mittwoch nach Heeslingen und am Donnerstag zurück, festzuhalten wäre. Und nicht, dass sich jetzt jemand von Ihnen auf den Pfad geführt fühlt, ich könnte auf den Passus abzielen mit der Tapferkeit und dem in die Welt hinausziehen, um sein Glück zu suchen! Die „Sieben auf einen Streich“ hatten mich inspiriert, denn die Stunden in Heeslingen, dem Stammsitz der Unternehmensgruppe Fricke, waren picke-packe-vollgepackt! In den nicht einmal 24 Stunden vor Ort, passierte extrem viel – es hatte schon etwas von märchenhaft!

Aber dazu später mehr, jetzt erste einmal ein paar der Meldungen, die in dieser Woche eingetrudelt sind. Ans Herz legen möchte ich Ihnen auch gleich noch die Ausführungen [zum AGRITECH Summit 2024 am Ende dieser Ausgabe – denn ab sofort ist Online-Anmeldung freigeschaltet](#). Denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt – und **was noch viel entscheidender ist: die NITT-Partner und -Freunde erhalten attraktive Sonderkonditionen**. Beim letztjährigen Summit konnten wir die Nachfrage letztlich jedenfalls nicht mehr befriedigen, so begehrt waren die Tickets. Also los, wer zuerst kommt, malt zuerst!

## **John Deere mit drei neuen leistungsstärkeren Modellen des 9RX-Traktor und neuen S7-Mähdreschern**



John Deere hat auf der Ausstellung Commodity Classic in Houston, Texas, USA, seine bisher leistungsstärkste Traktoren-Serie vorgestellt und die 9RX-Reihe um die Modelle 9RX 710, 770 und 830 erweitert. Die neuen 9RX-Modelle seien mit ihrer gesteigerten Zugleistung, dem verbesserten Fahrerkomfort und den neuesten Funktionen für die Präzisionslandwirtschaft bei einer Fahrzeugbreite von weniger als 3 m auch für den europäischen Markt gerüstet. Ausgestattet habe man die neuen 9RX-Modelle mit dem 18-Liter-Motor JD18X, der eine maximale Leistung von 913 PS und in der Spitzenausführung ein Drehmoment von bis zu 4.234 Nm bietet. (Foto: Werkbild)



Ebenfalls auf der Commodity Classic in Houston vorgestellt wurden die neuen S7-Mähdrescher – eine Baureihe, die mit den neuesten John Deere-Motoren für mehr Effizienz und mit fortschrittlicher Ernteautomatisierung für mehr Produktivität entwickelt worden sei. Die S7 verfügte über eine neue Kabine, neues Design und neue Namensgebung sowie integrierte Funktionen für eine moderne Präzisionslandwirtschaft. Die neuen S7 Modelle würden im Übrigen eine breite Palette an Technologien bieten, die sich bereits bei den John Deere X9-Mähdreschern bewährt hätten.

So seien die neuen S7-Mähdrescher unter anderem mit der neuesten Generation von JD<sub>X</sub>-Motoren ausgestattet. Der 9-Liter-Motor JD<sub>9</sub>X komme im S7 700 zum Einsatz, während die S7 800, S7 850 und S7 900 Modelle mit dem 13,6-Liter-Motor JD<sub>14</sub>X ausgestattet seien.

Auf der Commodity Classic wurden auch Neuheiten für die X9-Mähdrescher vorgestellt. Ab dem Modelljahr 2025 sollen auch die Flaggschiff-Mähdrescher von John Deere sämtliche neuen Funktionen der Ernteautomatisierung bieten. Zusätzlich werde die bereits aus der S7- und T-Serie bekannte Grain-Sensing-Technologie bei allen X9-Mähdreschern angeboten. (Foto: Werkbild)

## [New Holland kündigt T9 SmartTrax™ mit PLM Intelligence™ für das Modeljahr 2025 an](#)



Auf der National Farm Machinery Show vom 14. bis 17. Februar 2024 in Louisville, Kentucky, hat New Holland die Besucher einen ersten Blick auf den brandneuen T9 Raupentraktor werfen lassen. "Der T9 SmartTrax mit PLM Intelligence spiegelt unser Bestreben wider, Grenzen zu überschreiten", erklärt Ken Paul, Product Marketing

Manager, High Horsepower Tractors bei New Holland in der Pressemitteilung. Der T9 verfüge über eine Reihe klassenbesten Merkmale, die die Leistung steigern und die Routinewartung vereinfachen würden. Die oszillierenden Rollenräder, die schwingungsdämpfende Aufhängung des Raupensystems sowie sein automatisches Raupenspannsystem würden zum einen manuelle Einstellungen überflüssig machen und zum anderen zu einer verbesserten Fahrqualität beitragen sowie ungleichmäßigen Verschleiß beim Transport von Feld zu Feld verhindern. Um die tägliche Wartung zu erleichtern, habe man durchsichtige Radkappen für das Raupensystem integriert, die einen einfachen Zugang zu wichtigen Komponenten ermöglichen. Das SmartTrax-System soll für fünf T9-Modelle des Modelljahrs 2025 - T9.520, T9.580, T9.615, T9.655 und T9.700 - mit einer Nennleistung von 475 bis 645 PS erhältlich sein. (Foto: Werkbild)

## Pöttinger eröffnet Standort in Nordamerika



*Großes zusätzliches Potenzial auf dem nordamerikanischen Markt sieht Pöttinger sowohl für den Bandschwader Mergento V9220 als auch die Sätechnik. (Foto: Werkbild)*

Der österreichische Landtechnikhersteller Pöttinger ist seit 2008 mit einer eigenen Vertriebstochter in den USA aktiv. Das steigende Interesse an Landmaschinen mit bestem Arbeitsergebnis und das damit einhergehende Wachstum hätten eine weitere Expansion erfordert, wurde mit einer Pressemitteilung verlautbart. So habe man den neu gebauten Firmenstandort in Valparaiso, im amerikanischen Bundesstaat Indiana, am 21. Februar 2024 feierlich eröffnet.

Der Grundstein für den Neubau sei bereits im März 2023 gelegt und ein mehr als 8 ha großes Grundstück erworben worden. Mitte Juni seien dann auf dem in der Nähe des bisherigen Standorts gelegenen Bauplatz die Baufahrzeuge angerückt. In Rekordzeit wäre der etwa 1.800 Quadratmeter große Bau errichtet worden. **Das neue Gebäude beherberge nun moderne Büroräume, Ausstellungsflächen und ein großes Ersatzteillager.**



Bei der offiziellen Eröffnungsfeier (von links): TC Truesdell, Klaus Pöttinger, Andrew Brown, Gregor Dietachmayr, Stefan Amering. (Foto: Werkbild)

An der Eröffnungsfeier am 21. Februar 2024 hätten neben den verschiedenen Händlern, lokalen Politikern und Journalisten, eine hochrangige Delegation an Firmenvertretern aus der Konzernzentrale teilgenommen. Klaus Pöttinger, einer der Eigentümer, Gregor Dietachmayr, Sprecher der Geschäftsführung und Andrew Brown, Geschäftsführer von Poettinger U.S. hätten als die Gastgeber der Eröffnung fungiert.

„Nordamerika ist für Pöttinger ein wichtiger Absatzmarkt mit einem bereits beträchtlichen Umsatz von an die 40 Millionen Euro“, wird **Gregor Dietachmayr, Sprecher der Geschäftsführung**, hinsichtlich der Beweggründe für die neuerliche Investition in einem stark umkämpften Markt zitiert. Ein großer Vorteil des neuen Vertriebsstandortes in der Slover Road in Valparaiso wäre das vorhandene Expansionspotenzial. Das große Gelände rund um das Firmengebäude biete zusätzlich ausreichend Platz für Vorführungen und praktische Schulungen der Geräte.

**Den Hauptumsatz mache Pöttinger in Nordamerika derzeit mit Mähwerken, Zettern, Schwadern und Kurzscheibeneggen.** Als Ackerbau-Spezialist habe das Unternehmen im Übrigen viele Möglichkeiten sich zu etablieren und die Marke noch sichtbarer und erlebbarer zu machen.

„Unser Ziel ist es, den Service und die Ersatzteilversorgung weiter zu optimieren und gleichzeitig unser umfassendes Händlernetz in ganz Nordamerika auszubauen.“, freue sich

Geschäftsführer Andrew Brown. „Unser motiviertes Team in Nordamerika mit 28 Personen kann am neuen Standort seine Kompetenz bei Ersatzteilen, Service, Schulung und Beratung unter Beweis stellen.“

ANZEIGE



**PARTS & SERVICE WORLD 2024**

Werden auch Sie jetzt Aussteller, wie

**STABILUS** **WAECO**

**Bohnenkamp** **VDBUM**

Moving Professionals

**...und viele weitere**

## Schweiz statt Deutschland – Stihl will wohl seine Produktion im Schweizer Werk in Wil ausbauen





*Stihl hatte in 2022 Pläne für sein neues Werk – das bisherige Werk 5 in Ludwigsburg ist mittlerweile abgerissen – an dem Standort präsentiert. Jetzt hat man sich wohl von diesen Plänen verabschiedet. (Fotos: Werkbilder)*

Stihl hatte noch vor ungefähr 1 ½ Jahren angekündigt, auf dem Standort des inzwischen abgerissenen Werks 5 in der Ludwigsburger Weststadt einen neuen hochmodernen Fertigungsstandort bauen zu wollen. Aufgrund der sich weiter verschlechternden Rahmenbedingungen in der deutschen Wirtschaft legt der Kleingerätehersteller die Pläne nun aber scheinbar auf Eis. **In einem Interview der ARD-Tageschau erklärte der Aufsichtsratsvorsitzende Nikolas Stihl, dass das Familienunternehmen statt in Ludwigsburg nun an seinem Schweizer Standort in Wil investieren** und dort das bisherige Kettenwerk ausbauen wolle.

**Der Standort Schweiz weise trotz höherer Löhne niedrigere Gesamtkosten als Deutschland aus.** Schuld seien höhere Abgaben, Steuern und Energiekosten hierzulande. Neben den explodierenden Baukosten führte Stihl die Forderungen der IG Metall nach einer 32-Stunde als weiteren Grund für die Entscheidung an, in Ludwigsburg zumindest vorerst kein Werk zu bauen.

Die Stihl Gruppe hatte das **Geschäftsjahr 2022 mit einem Rekordumsatz von 5,5 Milliarden Euro** abgeschlossen und damit ein Wachstum von 8,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr erzielt. Als international aufgestelltes Unternehmen habe man 90 Prozent des Umsatzes außerhalb des Heimatmarktes Deutschland erzielt. Während der Trend zu Akku-Produkten nach wie vor anhalte, hatte das Familienunternehmen einen leichten Rückgang im Benzin-Segment zu verzeichnen. **Für den Zeitraum Januar bis August 2023 vermeldete das Unternehmen einen Umsatz von 3,84 Milliarden Euro.** Das habe einem Minus von 1,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahrszeitraum entsprochen. Ohne Kurseffekte

wäre der Umsatz um 0,9 Prozent gewachsen. **Die Belegschaft sei zum Stichtag 31.**

**August 2023 um 0,5 Prozent auf 20.311 Mitarbeitende weltweit gesunken.** Die Gründe für die eingetrübte Geschäftsentwicklung seien vielfältig:

## **Polnischer Hersteller Ursus wird versteigert**



Der traditionsreiche polnische Traktoren- und Nutzfahrzeughersteller Ursus hatte im Jahr 2021 Konkurs angemeldet. **Jetzt hat der Konkursverwalter Paweł Głodek eine Ausschreibung für den Verkauf von Ursus am 14. März 2024 angekündigt.** Der Startpreis der Ausschreibung beträgt laut der offiziellen Ausschreibung 124,5 Millionen PLN Złoty (rund 29 Millionen Euro). Die Angebote müssen bis zum 12. März 2024 um 16,00 Uhr, eingereicht werden. Weiter heißt es: Der neue Eigentümer werde das gesamte Unternehmen übernehmen, also einschließlich der Werke in Dobre Miasto, in dem landwirtschaftliche Geräte hergestellt werden, und in Lublin, in dem Traktoren und Elektrobusse montiert werden. Darüber hinaus auch noch die Markenrechte und alle beweglichen Güter in Form von Maschinen, die für die Produktion notwendig seien.





**Erfolgreich verkaufen  
mit Landwirt.com**

**Landwirt.com**  
your marketplace

 2 Millionen Nutzer monatlich auf Landwirt.com	 Mehr als 20 Mio. Maschinenaufrufe pro Monat
 Mehr als 365.000 registrierte Käufer auf Landwirt.com	 48.330 Anfragen im Monat auf Maschinen

**"Sieben auf einen Streich" – 1. Fricke Kamingespräch,  
Parts & Service World, 58. Fricke  
Landmaschinenschau, ...**





Das Herzstück des 1. Fricke Kaminesgesprächs war die von Ulrich Stockheim moderierten, launigen Gesprächsrunde mit Christian Wulff (l.), Fritz Keller (r.) und Hans-Peter Fricke.. (Fotos: Werkbild, Dänzer)



Das Ambiente mit den Landtechnik- und Automobil-Oldtimern sowie die kulinarischen Köstlichkeiten rundeten den Kaminabend unvergesslich ab! (Fotos: Dänzer)

Wie eingangs erwähnt, musste ich gestern nach den verschiedenen Terminen bei der Fricke Gruppe an das Märchen "Das tapfere Schneiderlein und seine 7 auf einen Streich" denken. In den nicht einmal 24 Stunden vor Ort in Heeslingen war extrem viel passiert – es hatte schon etwas von märchenhaft!

1 Angefangen hat es mit dem **1. FRICKE Kaminabend**. Ich war mit viel Vorfreude zur Premiere am Mittwochabend angereist – wie sicher auch die anderen rund 50 Gäste. Denn die Einladung war sehr vielversprechend formuliert. Ich hatte die Ehre **quasi einem Präsidenten-Meeting** beiwohnen zu dürfen, wie meine Tischnachbarn und ich spaßeshalber konstatierten. Hier ein Auszug der Gästeliste:

👉 **Christian Wulff**, der frühere Ministerpräsident von Niedersachsen wurde 2010 zum jüngsten Bundespräsidenten Deutschlands gewählt.

👉 **Fritz Keller**, der ehemalige Präsident des SC Freiburg und des DFB – es ist übrigens mehrfach ausgezeichnete Winzer und wurde jüngst von der FAZ als „Der König des Kaiserstuhls“ bezeichnet. Er hatte nicht nur die Weine aus seinem Fundus zur Begleitung des kulinarischen Rahmenprogramms mitgebracht, sondern diese auch äußerst charmant vorgestellt!

👉 **Hubertus Paetow**, der Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft DLG

👉 **Helmut Dammann-Tamke**, der Präsident des Deutschen Jagdverbands DJV

👉 **Ulf Kopplin**, der Präsident des LandBauTechnik Bundesverbands.

Der eingeladene illustre Personenkreis aus Politik und Wirtschaft war für sich bereits ein Garant für einen unvergesslichen Abend, der noch angereichert wurde durch eine nachdenklich stimmende Keynote von Christian Wulff und **einer von Ulrich Stockheim moderierten, launigen Gesprächsrunde am Kamin mit Wulff, Fritz Keller und Hans-Peter Fricke**. Alleine für den Kaminabend lässt sich das Fazit ziehen „Sieben auf einen Streich“ – wobei dies eine Untertreibung ist, denn sich beispielsweise persönlich mit einem Fritz Keller austauschen zu können, war schon ein Volltreffer. Gleiches gilt für die Gesprächsrunde mit Ulf Tabel, seines Zeichens Werkleiter bei DMK Deutsches Milchkontor GmbH, Alexander Graf, Co-Founder & Co-CEO der Spryker Systems GmbH und Nils Seebach, ebenfalls Co-Founder von Spryker, der aber auch noch zig andere spektakuläre Unternehmen als Aufsichtsrat oder dergleichen begleitet. Gemeinsam diskutierten wir über die Anforderungen an Politik und Gesellschaft zum Erhalt unserer Demokratie und waren uns einig, **das Christian Wulff mit seiner Keynote: „Deutschland braucht mehr Entscheidungen, Zuversicht, Prioritäten und Persönlichkeiten“ den Nagel auf den Kopf getroffen hat!**



# PARTS & SERVICE WORLD

2 Am nächsten Morgen ging es dann weiter, mit einem Meeting des Orga-Team der dritten Parts & Service World, die vom 25. bis 27. Oktober wieder in Kassel ihre Tore öffnen wird. Wie schon des Öfteren hier im Trecker Talk thematisiert, sind wir vom New Ideas Think Tank Konzept-Partner dieses einzigartigen Messe-Kongresses. Erfreulicherweise kann ich Ihnen berichten, dass schon um die 90 % der Ausstellungsflächen gebucht wurden – obwohl die Gesamtfläche noch einmal signifikant erweitert werden konnte! Und wir haben uns mit der „Future Tec Area“ etwas Neues, richtig spannendes und informatives einfallen lassen.



# Trecker Talk



3 Unmittelbar nach dem Orga-Teammeeting, folgte die Aufzeichnung einer neuen Folge vom **#TreckerTalkPodcast**. Mit Jens Haar, Marketingleiter der Fricke Gruppe, und Thomas Holsten, Event-Manager der Fricke Gruppe haben mein NITT-Geschäftsführerkollege Ilja Führer und ich den aktuellen Stand bei der Parts & Service World erörtert. **Der Podcast wird zeitnah auf allen bekannten Kanälen abrufbar sein.**





4 Und da am kommenden Wochenende, sprich am **9. und 10 März**, die **Fricke Gruppe** zur **58. Heeslinger Landmaschinenschau** in Kombination mit der größten Zeltparty im Norden einlädt, hatten wir zum Abschluss auch noch **Heinz Gartelmann**, dem **Geschäftsführer der Fricke Landmaschinen GmbH**, einen Besuch abgestattet und uns einen Eindruck verschafft, was den Besuchern alles so geboten werden wird.

## End to End - Vertrieb trifft auf Supply Chain Management beim AGRITECH Summit 2024.



Auf dem **AGRITECH Summit 2024** als exklusive, inhaltsorientierte Konferenz mit dazugehöriger Ausstellung, werden sich mehr als 400 Entscheidungsträger und Branchenexperten ihr Stell-Dich-Ein geben. Dabei verschmelzen der 5. AGRITECH

Supplier Summit – **Europas führende Konferenz zur Lieferkette in der Landtechnik** –  
und der 2. AGRITECH Economic Summit [zum AGRITECH Summit.](#)

Die treibenden Kräfte für den Supply Chain Management Part sind AGCO und das Berlin Institute Supply Chain Management. Der Economic Summit wird inhaltlich und fachlich durch den New Ideas Think Tank gesteuert. Die Kombination beider Elemente, infolge derer sich die gesamte Wertschöpfungskette der Landtechnik begegnet, verspricht ein kurzweiliges und hochinformatives Konferenzprogramm über die zwei Tage im Maximilian's Hotel in Augsburg: **Datenanalytik, Nachhaltigkeit, Klimawandel, Kreislaufwirtschaft – die Agrarwirtschaft ist im Umbruch. Und es wimmelt von neuen Akteuren. Wen sollten Sie kennen? Welches sind die wichtigsten Trends? Und welche Technologien treiben sie voran? Auf der Bühne versammeln wir die spannendsten Persönlichkeiten der Branche – aus Deutschland und der ganzen Welt.**

#### **ZWEI Konferenztage** mit

👉 55 + Keynote-Speaker und Diskussionsteilnehmer, die Branchen-Insights ermöglichen wie sonst auf keiner anderen Branchen-Veranstaltung. Exklusive Konferenzräume für Referate und Präsentationen (Deep Dive Sessionen) für den interaktiven Austausch

👉 400 + Führungskräfte von mehr als 140 Unternehmen aus dem Kreis der Landtechnik-Hersteller und deren wichtigsten Vertriebspartner

👉 Vergabe der Awards TOP RETAILER – Landtechnik 2025 und Aftersales Excellence Award 2025 mit Galabend am zweiten Konferenztage

👉 Ausstellung mit über 50 Unternehmen

👉 Netzwerkabend am ersten Konferenztage

👉 Werksbesichtigung bei Fendt am 10. September (tbc)





*Der AGRITECH Summit 2024 wird mit einem kurzweiligen und hochinformativen Konferenzprogramm über die zwei Tage wieder im Maximilian's Hotel in Augsburg stattfinden. (Foto: Werkbild)*

### **11. September 2024**

Fokus: Supply Chain Management (Konferenzsprache Englisch)

Navigating Supply Chain Transformation with Agility, AI and Collaboration

### **12. September 2024**

**Vormittag** - Fokus: Supply Chain Management (Konferenzsprache Englisch)

Navigating Supply Chain Transformation with Agility, AI and Collaboration

**Ab dem Networking-Lunch steht erneut der Bereich Vertrieb, Wirtschaft und der Landtechnik-Vertrieb der Zukunft im Fokus**

(Konferenzsprache Deutsch):

Wie KI, Digitalisierung und Elektrifizierung die Branche verändern

### **VERANSTALTUNGSPROGRAMM:**

Das Veranstaltungsprogramm befindet sich noch im Planungsstadium und wird zeitnah veröffentlicht. Die hochkarätigen Referenten werden Perspektiven im Agri-Business und die laufende Transformation beleuchten.

# Ticket für den Konferenzteil: Landtechnik-Vertrieb der Zukunft

**390 EUR**

(+MwST.)

- Teilnahme am 12. September ab Mittag einschließlich dem Networking-Lunch.
- Zugang zur Konferenz inkl. ganztägiger Verpflegung
- Zugang zur Ausstellung
- Teilnahme am Gala Abend mit den Award-Verleihungen



Der Gala-Abend mit der Teilnahme an den Award-Verleihungen „TOP Retailer – Landtechnik“ und Aftersales Excellence Award“ am 12. September ist [bei beiden Ticket-Varianten](#) enthalten. (Foto: Werkbild)

# Ticket für den gesamten 5.ten AGRITECH Summit

regulärer Preis

**2-Tagesticket**

**1.856** EUR

(+MwSt.)

NITT-Partnerpreis

**2-Tagesticket**

**1.600** EUR

(+MwSt.)

- Teilnahme am 11. und 12. September
- Zugang zur Konferenz inkl. ganztägiger Verpflegung
- Zugang zur Ausstellung
- Teilnahme am Networking Dinner (11. SEP) und Gala Abend (12. SEP)
- Teilnahme an den Award-Verleihungen (12. SEP)

Ihr





---

### Wie hat Ihnen der Trecker Talk gefallen?

[Hier](#) haben Sie die Möglichkeit, uns Rückmeldung zu geben.

---

### Vielen Dank für das Lesen unserer heutigen Ausgabe!

Sie haben Fragen, Anmerkungen oder Kritik für uns? Schreiben Sie uns eine [Nachricht](#).  
Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet? Hier finden Sie den [Link zur Anmeldung](#).

---

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [kontakt@newideasthinktank.de](mailto:kontakt@newideasthinktank.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Informationen zum Datenschutz finden Sie [hier](#).

Dieser Newsletter wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).

Verantwortlich für den Inhalt nach § 18 Abs. 2 MStV: Dieter Dänzer  
New Ideas Think Tank GmbH, Leidenberg 2, 91610 Insingen, Internet: [newideasthinktank.de](http://newideasthinktank.de)  
Geschäftsführer: Klaus-Dieter Dänzer & Ilja Führer  
AG Ansbach HRB 7317